

## Protokoll

### der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freunde des Europa-Rosariums Sangerhausen

Datum: 15.9.2023

Ab 16:30 finden im Park zwei Führungen statt. Uta Anhalt stellt Gehölze vor, Herr Lachner Gehölze.

Ab 18:00 Uhr Sitzung im Mad House.

- 1.) Die Vorsitzende Hella Brumme begrüßt die Anwesenden.
- 2.) **Beschluss:** Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- 3.) **Beschluss:** Das vorliegende Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 wird einstimmig angenommen.
- 4.) Jahresberichte:

#### **-Frau Hella Brumme hält den Bericht des Vorstandes.**

Aus Anlass des 120-jährigen Bestehens des Rosariums Sangerhausen gibt sie dabei einen Überblick über die Geschichte der größten Rosensammlung der Welt.

Der Verein hat derzeit 146 Mitglieder. Es gibt derzeit 140 Patenschaften. 47 Patenschaften sind von Mitgliedern.

Wie in den vergangenen Jahren wird auf die Wichtigkeit der Mitgliederwerbung hingewiesen.

#### **-Frau Anke Haupt hält den Kassenbericht für die Jahre 2021/2022**

**-Kassenprüferin Frau Trebeck** bescheinigt nach Kassenprüfung am 5.4.2023 eine korrekte Arbeit der Kassenwartin.

#### **-Vortrag Thomas Hawel, Leiter des Europa-Rosariums** zur Arbeit im Europa-Rosarium

Früher Wintereinbruch im Dezember 2022 mit -10 Grad Celsius; später bis Januar mild.

Kletterrosen hatten schon ausgetrieben. Im Februar/März kehrt die Kälte sogar mit Schnee zurück. Die empfindlichsten Rosen haben Frostschäden trotzdem kaum Ausfälle.

#### Zur Personalstruktur:

Viele verdiente, langjährige Gärtner gehen in den Ruhestand. Hawel: Es ist schwierig adäquaten Ersatz zu finden. Zwei Lehrlinge sind weggegangen.

Rosensortiment umfasst 8.700 Sorten mit 71 Neuheiten.

Die Förderung für die Koordinationsstelle Genbank Rose ist abgelaufen. Verlängerung über das ELER-Projekt bis 2024 beantragt.

#### Großprojekt:

Neue Bewässerungsanlage für die Parkanlage. Notwendigkeit durch vermehrte Trockenheit. Empfindliches Rosensortiment reagiert mit Krankheits- und Trockenstress.

Förderverein Sangerhausen ist in Vorleistung gegangen. Anschluss eines Brauchwasserbrunnens und die Füllung einer Zisterne mit Brauchwasser ist erfolgt.

Ausschreibungen für die Baumaßnahme sind durchgeführt; Im September erfolgt die Bauanlaufberatung. Es wird festgelegt, wann in welchen Teilbereichen begonnen wird.

Es sollen versenkbare Regner installiert werden. Sie sollen einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser ermöglichen.

Sangerhäuser Rosenschule wurde wieder von vielen Rosenfreunden genutzt, um Wissenswertes über Rosen zu erfahren.

Die Sangerhäuser Rosenbibliothek hat derzeit 9789 Medien. Der Nachlass von U. Kordes mit 665 Medien wurde übernommen.

Zum Jubiläum Treff von Vertretern aus 20 Rosengärten. Diskussion ging um Personalien, finanzielle Ressourcen u.v.m. Höhepunkt: Taufe der Rose Spotlight. Diese erhielt bei größten Rosenwettbewerb in Baden-Baden den Hauptpreis „Goldene Rose“.

Projekte des Fördervereins:

Anschaffung Bodenbearbeitungsgeräte, wie Pendelhacke;

Im August hatte es viel geregnet, dadurch sind die Samenkräuter gekeimt.

Neugestaltung im Stadteingangsbereich: Totgehölze gerodet durch eine Firma; Die Bepflanzung durch die Gärtner ist eine Visitenkarte

Die Wildblumenmischungen sind Insektenmagnete und für Besucher interessant.

Treppenstufen am Rondell erneuert,

Neuanschaffung eines Notebooks -das alte war 13 Jahre im Dienst. Finanzierung durch eine sachgebundene Spende ermöglicht.

Vertikulierer angeschafft.

Geplante Projekte für 2024:

Die Böschung am Rondell soll neugestaltet werden, das grobe Gestein soll entfernt werden.

Rücklagen für benötigte Fahrzeuge, wie UNIMOG (Art Gabelstapler), steht im

Investitionshaushalt der Stadt, wichtig für den Grünschnitt und Container

Wieselfahrzeug -die Reparaturarbeiten für die drei vorhandenen Fahrzeuge sind sehr hoch.

Ergänzungen:

-Frau Brumme erklärt, dass die Mitgliederzahlen stagnieren. Aber durch die Mitgliedsbeiträge und die Patenschaften, wird das Rosarium unterstützt.

Sie dankt für die Führungen durch den Park (Gehölzsammlung und Rosen)

Sie weist auf den Newsletter hin, der von Mitgliedern auf Neuigkeiten im Park aufmerksam macht; Herr Grünberg, Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH wird ihn mit Hinweis auf den Förderverein auf die Homepage der Rosenstadt Sangerhausen gmbH verlinken.

Sie weist nochmals darauf hin, dass der Vorstand ziemlich überaltert ist und wirbt für jüngeren Nachwuchs.

Beiratsmitglied Dr. Schreiber ist aus Krankheitsgründen ausgeschieden.

**Beschluss:** Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**Gastreferent Herr Grünberg (Rosenstadt Sangerhausen GmbH)**

Im vergangenen Jahr wurden mit Unterstützung durch Frau Jutta Pfeiffer und Herrn Lachner 11 Gästeführer für das Rosarium geschult. Sie stellen das Rosarium auf unterschiedliche

Weise vor. Besucherzahlen sind insgesamt gestiegen. 7% über den Zahlen des Vorjahres. (Juni 6%, Juli 30%, August 17% PLUS) Entspricht rund 7.000 bis 8.000 Besucher mehr.

Höhepunkte: 120 Jahre Rosarium (Ausstellung mit 30 historischen Fotos erfuhr positive Resonanz)

Picknickkonzerte, Berg- und Rosenfest

Event Kunst trifft Rose - neue Zielgruppenansprache 35 Künstler Verkaufsausstellung (35.000 Besucher Juli/August). Alle Kunstwerke jeweils auf der Homepage

Kalender für 2024 (2 Euro für Geschichtsverein, 2 Euro Rosarium)

Konzerte verschiedener Musikrichtungen (extern organisiert)

Personalien: Marketingbereich nach Verrentung von Frau Exner wird Heiko Leßmann Leiter Tourismus und Marketingbereich

### **Diskussion**

Herr Marschall (Berlin) fragt nach Veröffentlichung der Patenschaften.

Hier wird wieder darauf hingewiesen, dass die Rosenpaten ihre Zustimmung geben müssen für eine öffentliche Nennung im Park bzw. im Internet.

Rosenfreund Axel Steinbach aus Berlin wird anstelle von Herrn Dr. Schreiber als Beiratsmitglied aktiv werden.

Ende des öffentlichen Teils der Veranstaltung 19:40 Uhr.

Sangerhausen, 17.9.2023

Protokollführung: Steffi Rohland